

PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt am Main, 31. August 2016

Empfehlungen der Stakeholder für bessere Kooperation mit der Internen Revision

Im Rahmen der weltweit größten Studie zur Internen Revision - "Global Internal Audit Common Body of Knowledge" (CBOK) - werden vom Institute of Internal Auditors (IIA) erstmals auch so genannte Stakeholder Reports veröffentlicht. Während sich die bisher durchgeführten Practitioner Studies insbesondere mit den Ergebnissen der CBOK-Studie und den daraus resultierenden Strategien für die Interne Revision beschäftigen, bieten die Stakeholder Reports einen Perspektivenwechsel: Darin berichten Vertreter der Unternehmensführung und der Aufsichtsorgane, welchen Input sie von der Internen Revision erwarten, bieten Best-Practice-Beispiele und sagen, wo die Kooperation aus ihrer Sicht verbessert werden kann.

Ein Mehrwert für Interne Revisoren, die so auch die Erwartungen der Unternehmensführung zu den unterschiedlichsten Themen kennenlernen. Auch in Deutschland haben sich Vorstandschefs, Finanzvorstände und Aufsichtsräte über das DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V. an der Studie beteiligt. Zwei aktuelle Stakeholder Reports wurden nun vom IIA veröffentlicht.

Der Report "**Six Audit Committee Imperatives**" stellt Empfehlungen vor, die Interne Revisoren befähigen sollen, eine noch stärker unterstützende und aktivere Rolle für die Unternehmensführung einzunehmen. Dabei sei es wichtig, so die befragten Stakeholder, dass die Interne Revision direkt und transparent mit Entscheidungsträgern kommuniziere. Strategische Risiken müssten zu jedem Zeitpunkt deutlich benannt werden und dafür sei es nötig, die Revisionsleiter von Seiten der Unternehmensführung so zu unterstützen, dass sie stärker in die Fragestellungen der Unternehmensführung einbezogen würden – bspw. durch den regelmäßigen Austausch und Treffen mit dem Vorstand.

Wichtig sei zudem den eigenen Blickwinkel zu erweitern und die Ziele des gesamten Unternehmens immer mit den Strategien der Internen Revision abzugleichen. Gleichzeitig sei es Aufgabe der Unternehmensführung ihrerseits die Erwartungen, die sie an die Interne Revision habe, deutlich zu formulieren.

Mit "**Voice of Customer**" ist der zweite Report überschrieben, der die jeweilige Ausrichtung der Internen Revision im Unternehmen untersucht. Dafür wurden insbesondere die Stakeholder befragt, die direkt mit der Internen Revision zu tun haben. Die Studie macht deutlich, dass je besser die Revisoren die Bedürfnisse und Sichtweisen der Stakeholder antizipieren, umso besser können sie ihre eigene Tätigkeit anpassen.

Die wichtigsten Ergebnisse: Die Internen Revision sollte immer die Ziele, Strategien und Risiken des eigenen Unternehmens im Blick haben. Die wichtigste Aufgabe der Revision ist nach wie vor die Absicherung gegen Risiken aller Art, gerade mit Blick auf die Unternehmensstrategie. Alle anderen Aufgaben, wie etwa beratende Tätigkeiten, stehen dahinter. Es gilt zu jeder Zeit die internationalen Standards der Internen Revision zu beachten und die Zusammenarbeit mit Managern der "Second Line of Defense" zu verstetigen.

Um diese Ziele erreichen zu können, bietet der Report auch ganz konkrete Handlungsempfehlungen, die Interne Revisoren in der Praxis umsetzen können.

Die ausführlichen Stakeholder Reports und viele weitere Studien und Untersuchungen zur Internen Revision finden Sie hier:

<https://na.theiia.org/iia/Pages/CBOK-Research-Resource-Library-Stakeholder-Study.aspx>

Das **DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V.** wurde 1958 als gemeinnützige Organisation mit Sitz in Frankfurt am Main gegründet. Hauptanliegen ist der ständige nationale und internationale Erfahrungsaustausch und die Weiterentwicklung in allen Bereichen der Internen Revision. Heute zählt das Institut mehr als 2.800 Firmen- und persönliche Mitglieder aus Wirtschaft, Verwaltung und aus allen DAX 30-Unternehmen und fast allen HDAX-Unternehmen mit insgesamt über sechs Millionen Beschäftigten. Das DIIR unterstützt die in der Internen Revision tätigen Fach- bzw. Führungskräfte u.a. mit der Bereitstellung von Fachinformationen. Weitere Ziele und Aufgaben sind die wissenschaftliche Forschung sowie vor allem die Entwicklung von Grundsätzen und Methoden der Internen Revision.

Weitere Informationen:

DIIR - Deutsches Institut für Interne Revision e.V.

Dominik Ohlig

E-Mail: presse@diir.de

Tel: 0178 / 327 45 81

Oder auf unserer Homepage: www.diir.de